



Wochenblatt / les petits potins de Bâle  
erscheint bei **ARCADOS, 4002 Basel**

Enthält allerlei Neuigkeiten, auch Klatsch, der nicht mit den  
Tatsachen übereinstimmen muss, sowie Anzeigen.  
**Nicht abonnierbar, nur auf der Gasse erhältlich!**

**der  
Treff-  
punkt:  
im Café**

**13-18.30 h**

**bei**

**ARCADOS  
Rheing. 69**

### Kurznachrichten

- mehrere Liebhaber  
sitzen wegen Mili-  
tärdienst <auf dem  
trockenen>

- Antoine Sch. lös-  
te mit einem provo-  
kativen Lied in der  
input-Sendung im  
SchLeZ Betroffen-  
heit aus

- Wer hat Vortritt  
im Dupf? Hunde oder  
Gäste?

# Schwule Inseln!

Zwei Inseln festeten letztes Wochenende: Der Isola-Club im Gundeli und die Schwulen im Hirschi. Thommen's Senf berichtet exklusiv.

Im Isola-Club herrschte, wie seit Jahren, das Hitze-  
puff. Einige Gäste erlitten  
Verbrennungen. Die Kli-  
maanlage gab ihren Geist  
auf und schlug den Rauch  
auf die Gäste zurück. Das  
Herbstfest glich einem  
heissen Sommernach-  
mittag... Durch den Klima-  
dunstschleier sahen wir  
nebulös einen von drei  
Showblocks der Dolores  
Felago und Fedora Rush.  
Rolf spielte ausgezeichnet  
und fand sich offenbar in  
1001 Nacht pudelwohl.  
Nana Mouskouri (ist auch  
schon bald ein Märchen  
aus...), Kleopatra, Cäsar  
und andere Ballerinen be-  
lebten die Bühne. Da in  
der Mitte des Saales das  
Publikum tobte und ein  
Teil davon nur wenig er-  
haschte, wandte es sich

den wirklichen Treppen,  
die die schwule Welt ein-  
läuten, zu: Wir sahen wür-  
devoll Oliver von den  
Basler Theatern, sowie  
Daniel. - Lotti Bürgin liess  
es sich ebensowenig neh-  
men, wie Vreni Kaufmann,  
an Festtagen ist im ISO-  
LA ja gemischt...

Das sagte sich auch Minh,  
der schwarz her-nieder-  
schwebte und die Farben  
seiner Persönlichkeit in  
die Phantasie anderer leg-  
te! - Tuntigs Aesse ver-  
sprach am Sonntag die  
hak im Hirschi und be-  
mühtesich, wie die Zeugen  
Jehovas, persönlich um  
die Reservationen. Kaputt  
von der Radiosendung  
trafen wir etwas verspätet  
ein. Auch hier: fröhliches  
Gedränge, als hätten alle  
Schwulen Geburtstag.

Mitten in den Wogen  
pflügte sich durch die  
Gäste: Ingeborg (mit ge-  
borgtem BH), Karo mit  
Doppelperücke und Solar-  
rechner, Dorothea, Tinti-  
nette, das blonde Gift, das  
die Machos mit herrischer  
Stimme aufschreckte,  
wenn sie nach heftigem  
Blasen an ihrer Bierstange  
einnicken wollten... und  
Cinderella, sie lief noch  
nie so aufgeplustert herum  
(ich fürchtete, sie würde  
als Truthahn in die Pfanne  
gehauen). Fröhlichtafelten  
die Schwulen an ihren Ti-  
schen und, so ganz einge-  
klemmt, hatte es auch Ti-  
sche mit Heten, die vor-  
sichtig nach links und  
rechts gückten. Alain be-  
obachtete vorsichtig die  
Szene, die vorne von Kuno,  
Pipo, Sandro, Alexander

und Werner (psch..) be-  
herrscht wurde. Auch  
Direct. Gugelfrau woll-  
te sich diesen Circus nicht  
entgehen lassen.

Besonders gefreut haben mich  
Max und Claude vom White  
Horse. Toni vom SchLeZ woll-  
te unbedingt wissen, ob die hak  
wirklich mehr einnahm im  
Hirschi als bei ihm... Guri Jan  
und Martin (der mit den Haaren  
auf der Brust) liessen es sich  
auch nicht nehmen. Barbanero  
aus Baden, der Säckelmeister  
von der HABS, sowie Pädö-  
schwwestern fehlten auch nicht.  
Bruder Roland und Stephan  
der Grosse sassen fast incog-  
nito dazwischen. Nathalie  
fühlte sich pudelwohl und  
Colin wackelte auf grosser  
Grösse und hohen Absätzen,  
ohne Schotten, aber mit Rock  
durch die Gegend. Georgette,  
eine Ex, lächelte süffisant...  
und das tat ich auch, als ich  
mir Eure Präsenz notierte!

*Peter Thommen*

**babilonia,**  
mensile di cultura e sedu-  
zione gay, Milano  
bei ARCADOS Fr 8.-

### Diese Gay-Woche

- 30. Okt. 92** BS Fr, 19-22h, HIV-Kaffee, Kaserne
- 30. Okt. 92** BS Fr, ab 14 h, Sauna Sunnyday (Eing. Ecke Friedensg./Mittl.Str.) Nachtsauna (Tel. 061/261 44 07)
- 30. Okt. 92** BS Fr, 18-20 h, Volleyballtraining GSB, Wettsteinturnhalle
- 31. Okt. 92** BS Sa, Halloween-Gespenster-Party im Dupf
- 31. Okt. 92** BE Sa, ab 20 h, URUS-Club, Antrinkete im face-lifted Club (Wiedereröffnungsfester)
- 1. Nov. 92** GE ma, dès 16 h, <Ecole des marts>, à l'Usine
- 3. Nov. 92** LU Di, 19 h, stattkino-Kulturpanorama, Liebe im Zeitalter von AIDS, Kurzfilme
- 6.-8. Nov. 92** CH Fr-So, HuK Schweiz MVer. Mattli, Morschach
- 6. Nov. 92** LSN Ve, 21 h, MAD: Gustave-Parking

Veranstaltungshinweise bis jeweils Mittwoch 18.30 h an ARCADOS, 4002 Basel, Tel. 061 681 31 32

## Liebes- &/ Berufs-drama?

Die beiden jungen <Radio-macher>, die aus dem Leben geschieden sind, haben wohl keine Perspektiven mehr gehabt! Ihren Entschluss bedaure ich sehr, wir müssen ihn aber respektieren. Mit dem aufgewendeten Respekt vor ihrem Handeln müssen wir aber die Perspektiven sehen, die den beiden verloren gegangen sind.

Sexual-, Liebes- und Berufsleben sind zentrale Bereiche menschlichen Lebens, sie können nur schwer getrennt werden. Aus allen schöpfen wir unser Selbstvertrauen. Davon wissen die Schwulen ein Liedchen zu singen...

Wer nicht <schwul> ist und auch nicht 100% heterosexuell, findet sich immer noch im Abseits der Gesellschaft. Weder das eine, noch das andere zu sein, ist stressig und nur dadurch zu bewältigen, dass kreativ eine einzigartige Persönlichkeit entwickelt wird. Dafür müssen eventuell liebgeordnete Gewohnheiten, alte Freunde, Familienbande, etc. aufgegeben werden! Das braucht Kraft. Menschen mit beiden Erfahrungen balancieren ihr Leben lang aus. Sie müssen Rücksicht auf Freundinnen, Mütter und Kinder nehmen. Ihre schwulen Partner ma-

## magnus,

monatl. aus Berlin, Versand ab Basel,  
Abo: Fr 96.--/Jahr inkl. Vers.

chen meistens die Konzessionen ans <Gleichgewicht> der herrschenden Moral. Warum sind uns schwimmende Vögel\* eigentlich vertrauter, als fliegende Fische\*\*?

<Radio machen> ist geil in jungen Jahren, es füllt den Selbstwert auf! Thomas war 15 als er diese Leidenschaft kennenlernte. Daniel um die 17, als er beim damaligen Radio one eingestiegen ist. Beide haben praktisch alle Radios der Region kennengelernt und sind doch beim Musikpräsentieren geblieben. Beide haben, meines Wissens, keine Lehre gemacht und in einen <Zukunftsberuf> investiert. Man hat sie gebraucht, aber man hat ihnen anscheinend nichts weiteres beigebracht! So ist das im Geschäftsleben. Beide hatten homosexuelle Erfahrungen und beide hatten "eine Freundin"... Doch wie lebt man so etwas?

*Peter Thommen*

\*heterosexuell Lebende mit homosexueller Durchgangsphase  
\*\*heterosexuell oder homosexuell Lebende mit jeweils anderem <Seitenwagen>

### Zwei Männer erschossen aufgefunden

Gempfen. AP. Zwei Männer im Alter von 19 und 25 Jahren sind am Donnerstag vormittag auf der Schartenfluh in Gempfen (SO) beim Delaseglerstartplatz tot aufgefunden worden. Die Leichen wiesen Schussverletzungen auf, die auf eine Tötung und eine Selbsttötung schliessen lassen, wie die Kantonspolizei Solothurn mitteilte. Abklärungen des Institutes für Rechtsmedizin (IRM) Basel, des Wissenschaftlichen Dienstes Zürich und des Untersuchungsrichters hätten ergeben, dass die Freundschaft für beide Teile zu Spannungen und schliesslich zum tragischen Ableben der beiden geführt habe. Bei den beiden handelt es sich laut Polizei um den 25-jährigen Daniel Fornaro und den 19-jährigen Thomas Immeli, die beide in Basel wohnten. (BaZ 16. Okt. 92)

### Doppel-Selbstmord - Radio-Moderatoren gemeinsam in den Tod

Gempfen SO - Sie waren dicke Freunde. Radiomachen war ihre grosse Leidenschaft. Jetzt gingen sie gemeinsam in den Tod. Völlig fassungslos und geschockt ist Radio Rasilisk-Chef Christian Heeb. In der Tatnacht hatten die zwei jungen Mitarbeiter noch versucht, mit ihm zu reden. Heeb zu BLICK: "Mitten in der Nacht wurde mir mitgeteilt, die beiden möchten privat mit mir reden. Ich habe ihnen ausrichten lassen, sie sollten am nächsten Morgen um 8 Uhr in mein Büro kommen." Immeli muss seinen Freund gebeten haben, ihn zu erschiessen. Fornaro nahm seine Ordonnanzpistole. Mit einer Kugel im Kopf brach Immeli zusammen. Fornaro schoss ein zweites Mal. Dann traf er erst seine linke Schulter. Den zweiten Schuss jagte er sich in den Kopf. (17.10.1992)

## Tom of Finland

Werkübersicht, Würdigung und Biographie,  
magazinformat, 50 S. Fr 15.90, im Buchladen am Lager...